Lokaltermine

WEINSBERG-GRANTSCHEN
Grantschen Weine, Wimmentaler Str. 36. 19.30 Junge Orchester Akademie der Region Franken.

WÜSTENROT
Vereinsheim beim Freibadweg. 15.00 Lokalschau der Kleintierzüchter Sulzbach/Murr und Wüstenrot

WÜSTENROT-NEUHÜTTEN
Burgfriedenhalle. 19.00 Simply the best. Sängerlust and Friends. Einlass ab 17.30

Sonntag

LÖWENSTEIN
Weingut Bihlmayer, Reisacher Straße 60. 11.00-18.00 Offene Weinprobe

OBERSULM-AFFALTRACH
Gemeindehalle, Michelbachstraße 4. 13.30 Wanderung. Schwäbischer Albverein
Museum Synagoge, Untere Gasse 1. 18.00 Den Hitler jag ich in die Luft! Szenische Lesung mit Musik. Eintritt frei.

OBERSULM-WILLSBACH
Hofwiesenhalle. 8.00 Volkslauf. TSV Willsbach
Hofwiesenhalle. 19.30 Obersulmer Blasmusikkonzert. Obersulmer Musikvereine

WEINSBERG-GELLMERSBACH
Mehrzweckhalle. 11.00 Weindorf. Sportfreunde Gellmersbach

WÜSTENROT
Ev. Kilianskirche. 17.00 Martinsritt mit Laternenumzug. Ev. Kirchengemeinde
Vereinsheim beim Freibadweg. 10.00 Lokalschau der Kleintierzüchter Sulzbach/Murr und Wüstenrot

Geburtstage

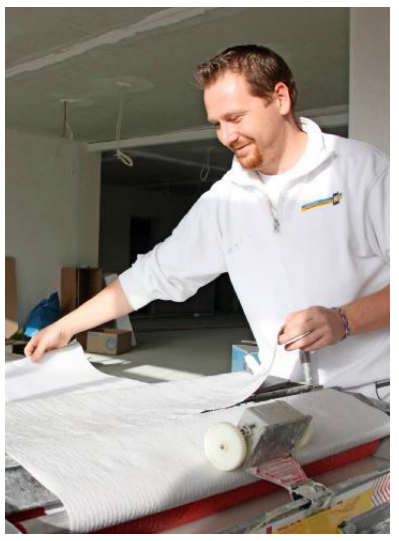
Weinsberg Sonntag: Ruth Sattelmayer (85). Imre Polak (80). Anna Jakima (80). Paula Simons (70)

In Sachen Senioren tut sich viel

Innenausbau des Pflegeheims im Baugebiet am Schlossgarten läuft – Betreute Wohnungen geplant

Von unserer Redakteurin Anja Krezer

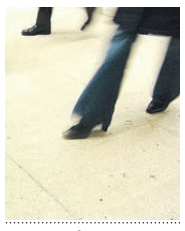
Hinten sieht man das künftige Pflegeheim, vorne sollen betreute Seniorenwohnungen entstehen, als Bindeglied ist dazwischen ein kleiner Park geplant. Fotos: Krezer



Maler Ilja Dirks von der Firma Schmid schneidet im Pflegeheim Tapeten zu.

Mediterranes Flair verbreitet seit einiger Zeit die Palme hinter dem Rathaus.

Gewusel Wer wissen will, wie es in einem überdimensional großen Ameisenhaufen zugeht, muss nur zum künftigen Pflegeheim im Baugebiet am Schlossgarten spazieren. Maler, Fliesenleger, Elektriker, Baggerfahrer, Fensterbauer, Installateure pinseln, schrauben, graben, bohren. Alle geben Gas, und das müssen sie auch: „Ab Dezember wollen wir sukzessive einziehen“, sagt Jan Griese, Geschäftsführer des Betreibers, der Firma Schönberg Pflege- und Seniorendienste.



Spaziergang durch Lehrensteinsfeld

Zum 1. Februar soll das helle und luftige 48-Betten-Haus in Betrieb gehen, vier Wochen später als geplant. „Wir liegen weitgehend im Zeitplan“, sagt Griese. Ein paar Kleinigkeiten haben sich aber doch verzögert. Bereits eingestellt seien die ersten von rund 50 Mitarbeitern. Und der Name der Hausleiterin ist auch schon bekannt: Irina Renner.

Infoabend Überhaupt passiert gerade viel in Sachen Senioren. Die Firma Kern Wohnbau will am Schlossgarten barrierefreie Wohnungen errichten, und am Dienstag, 10. November, gibt es ab 18.30 Uhr einen Infoabend im evangelischen Gemeindehaus mit Bürgermeister Björn Steinbach zu den geplanten zwölf betreuten Seniorenwohnungen weiter vorne, an der Ellhofener Straße – dort, wo vor einiger Zeit alte Anwesen abgerissen wurden. Die Kommune beabsichtigt, das rund 2000 Quadratmeter große Grundstück an einen Investor und Generalunternehmer, die Firma Amos, zu verkaufen. „Das ist eine Abrundung des Pflegeheimangebots“, sagt Bürgermeister Steinbach. Zwischen Wohnungen und Pflegeheim soll eine 1000 Quadratmeter große Grünfläche angelegt werden, eine Art kleiner Park. Wer die rollstuhlgerechten Wohnungen bezieht, kann einen Pflegedienst seiner Wahl engagieren. Die Firma Schönberg zum Beispiel steht in den Startlöchern für pflegerische Dienste und für soziale – dazu gehören laut Geschäftsführer Griese Beratungsleistungen und gemeinschaftliche Veranstaltungen mit dem Pflegeheim.

Praxis Und auch davon profitieren gerade die älteren Lehrensteinsfelder, die nicht mehr so mobil sind: Dass es nun seit knapp einem Jahr die Allgemeinarztpraxis von Tanja und Jochen Müller gibt. Weil der Gemeinde die ärztliche Versorgung wichtig ist, hatte sie sich finanziell engagiert: Sie hatte die Praxisräume gekauft und an die Müllers vermietet. Das Arztehepaar fühlt sich wohl in der 2300 Einwohner großen Kommune: „Wir wurden gut aufgenommen, und wir haben uns gut eingelebt“, sagt Dr. Tanja Müller.

Palme Apropos Arztpraxis: Hinter dem Rathaus und vor der Arztpraxis wurde vor kurzem die Palme in den Boden gesetzt, die ein Mitarbeiter der Baufirma Gauer dort zunächst in einem Topf als Provisorium hingestellt hatte. „Sie hat sehr guten Anklang gefunden“, sagt Steinbach. Deshalb darf die mediterrane Pflanze dauerhaft bleiben. Vorausgesetzt, sie überlebt den Winter. Steinbach: „Sie ist angeblich frostsicher bis minus zehn Grad.“ In der Bäckerei daneben ist die Palme immer wieder mal Gesprächsthema. Manche Bürger, heißt es, hätten sich lieber einen einheimischen Baum gewünscht.

ANZEIGEN für das Gebiet Weinsberg, Eberstadt, Ellhofen, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Obersulm, Wüstenrot WT

Schweres Asthma und schwere COPD:

Krankenhaus vom Roten Kreuz

- Was tun wenn Medikamente nicht mehr helfen?
- Bronchoskopische Behandlungsmethoden von Asthma bronchiale und COPD

Herzliche Einladung zum Informationsabend für Betroffene, Angehörige und Interessierte

am Donnerstag, den 12. November 2015, 18.00 - 19.30 Uhr
im Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt

Referent:
Prof. Dr. med. Martin Hetzel, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Internistische Intensivmedizin, Beatmungsmedizin und Allgemeine Innere Medizin

Der Eintritt ist frei.
Anmeldung unter: 0711 5533-1915 oder rkk-info@sana.de

Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt
Zentrum für Interventionelle Lungenemphysem- und Asthmatherapie
Badstraße 35-37 | 70372 Stuttgart
www.rkk-stuttgart.de

Grundschule Lichtenstern
Miteinander Mensch sein!

Grundschule Lichtenstern:
Tag der offenen Tür

Samstag, 21. November 2015, 11 – 15 Uhr in der Grundschule Lichtenstern
Dahenfelder Straße 28, 74189 Gellmersbach

- **Schülerchor um 12.30 Uhr**
- **Elterncafé mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Brezeln**
- **Gelegenheit zum Gespräch & Anmeldung:** Das Grundschulteam sowie unser Kooperationspartner Musikschule funtastico freuen sich auf Sie!

Aktuelle Informationen zur Schule finden Sie unter
www.lichtenstern.de/downloads/ (Schulflyer)
www.grundschulelichtenstern.tumblr.com (Schulblog)

04.12. 3 Tg. **Advent im Berchtesgadener Land** 349,- €
05.12. 2 Tg. **Advent in Bad Hindelang** 179,- €
11.12. 3 Tg. **Adventswochenende im Thüringer Wald** 259,- €
12.12. 2 Tg. **Advent im Allgäu** 199,- €

Hütter
Information & Buchung:
Hütter Reisen
Poststraße 56 · Öhringen · Tel. 07941 929410
www.huetter-reisen.de · info@huetter-reisen.de

Vermutlich war Alkohol im Spiel

WEINSBERG Alkohol war vermutlich die Ursache eines Unfalls am Freitagmorgen. Kurz nach vier Uhr war ein 22-Jähriger mit seinem Audi auf der Weinsberger Straße in Gellmersbach ortseinwärts unterwegs, wobei er mit seinem Wagen so weit nach links kam, dass dieser ein entgegenkommendes Fahrzeug streifte. Die Fahrerin des entgegenkommenden Wagens konnte nur erkennen, dass es sich bei dem Auto des Flüchtigen um einen silbernen Audi gehandelt hat.

Eine Polizeistreife entdeckte das gesuchte Fahrzeug, das ebenfalls beschädigt war, unweit der Unfallstelle. Anhand des Kennzeichens konnte die Adresse des Besitzers ermittelt werden. Da er seine Türe nicht aufmachte, als die Polizei klingelte, öffneten Fachleute der Feuerwehr. Der 22-Jährige war in der Wohnung und gab zu, den Unfall verursacht zu haben. Er musste mit zur Blutentnahme, sein Führerschein wurde eingezogen. *red*

Haushalt wird beraten

ELLHOFEN Der Gemeinderat Ellhofen hat am Dienstag, 10. November, um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung im Sitzungssaal im Rathaus.

Start ist mit der Fragestunde, dann geht es um die Wasserversorgung – und hier die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 und die Änderung der Satzung. Das Gremium berät den Entwurf des Haushalts für das Finanzjahr 2016 und den Wirtschaftsplan für den Betrieb der Abwasserversorgung. *red*

Strom speichern mit Photovoltaik

WÜSTENROT Nach der Auftaktveranstaltung der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot gibt es am Mittwoch, 11. November, um 19 Uhr, im i-Punkt der Gemeinde beim Rathaus einen Vortrag. Es geht um das Thema Stromspeicher für Photovoltaikanlagen. Referent ist ein Mitarbeiter der Firma Baywa renewable energy, der über Speichersysteme und Modelle am Markt in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, informiert. *aup*

Baugesuch Bauhof im Rat

LÖWENSTEIN Der Gemeinderat trifft sich am Donnerstag, 12. November, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Löwenstein zu einer Gemeinderatssitzung. Dabei geht es um das Baugesuch Neubau eines Bauhofs der Stadt Löwenstein und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften für die Erweiterung der Hotelanlage Roger. Außerdem steht die rechtliche und verwaltungstechnische Ergänzung des Vertrags über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätte Kinder in Bewegung an. Der Gemeinderat stimmt über die Beteiligung an der Bürgerenergie Löwenstein ab. *aup*

Container am ehemaligen Freibad?

Bürgerversammlung zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen geplant

Von unserer Redakteurin Angela Groß

LÖWENSTEIN Am großen aktuellen Thema der Unterbringung von Flüchtlingen kommt letztlich keine Gemeinde im Landkreis Heilbronn vorbei. Insgesamt leben 2320 Flüchtlinge in 95 Gemeinschaftsunterkünften – und zwar in 42 von 46 Kommunen. „Wo wir noch nicht sind, sind wir am Bauen“, sagte Andreas Jägerhuber, Leiter des Bauamts im Landratsamt Heilbronn, zuletzt bei einer Informationsveranstaltung im Schozachtal.

Suche Händeringend sucht der Kreis nach Möglichkeiten der Unterbringung – von Abstatt bis Zaberfeld. In Frage kommen vorhandene Immobilien als auch Flächen, auf die Leichtbauhallen oder Container gestellt werden können.

Angesichts der steigenden Zahl von Flüchtlingen, die von den Landesaufnahmestellen auf die Landkreise in die sogenannte Erstunterbringung während des Asylverfahrens verteilt werden, ist Löwenstein nicht außen vor.

Die derzeit bestehenden Überlegungen, was die Stadt betrifft, hat Verwaltungschef Klaus Schifferer am Donnerstag in einer nicht öffentlichen Sitzung mit seinem zwölfköpfigen Gremium besprochen. „Nicht mehr und nicht weniger“, sagt der Bürgermeister. Ein Beschluss sei nicht gefasst worden.

Kommende Woche, so kündigt Schifferer an, werde er sich um einen Termin für eine Informationsveranstaltung für die Bürger gemeinsam mit dem Landratsamt Heilbronn bemühen. „Ich will sie möglichst zeitnah informieren“, sagt Schifferer zur *Heilbronner Stimme*.

„Auch Löwenstein ist gefordert, sich an der Bewältigung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu beteiligen“, erklärt der Verwaltungschef. Man gehöre eher zu den Schlusslichtern im Weinsberger Tal. Als Platz für die Unterbringung von Containern in Holzständerbauweise hält Schifferer ein Gelände in der Nähe des ehemaligen Freibads, die Leistenwiese, für „machbar und für Löwenstein geeignet“. In diesen Containern könnten 75 Personen untergebracht werden. Vor 14 Tagen habe eine Prüfung – Abwasser, Wasser, Strom – auf dem Gelände stattgefunden. „Es würde dort funktionieren“, sagt Schifferer. Auf dem Weg hin zur Baugenehmigung gibt es noch einige Aspekte zu klären – „das läuft jetzt an“.

Behauptung Auch im sozialen Netzwerk Facebook sei das Thema Flüchtlingsunterbringung aufgetaucht, es kursiere eine sehr hohe Zahl von Flüchtlingen. Außerdem war die Rede davon, dass der Bürgermeister einen Geheimbeschluss gefasst habe. „Ich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht“, erklärt Schifferer. Mit dem ein oder anderen sei er ins Gespräch gekommen.

Derzeit leben in der Stadt Löwenstein in der Anschlussunterbringung 19 Personen – und zwar in zwei Wohnhäusern in der Kernstadt. Dies sind zwei syrische Familien, eine aus dem Kosovo und eine weitere aus Mazedonien. „Es läuft hervorragend“, bilanziert Schifferer. Für die Anschlussunterbringung sind die Kommunen zuständig.

Ein Freundeskreis für Asyl gibt es in Löwenstein derzeit nicht.